

Das Wasser soll für alle gleich viel kosten

Herbetswil Gemeindeversammlung genehmigt hohe Investitionen für Wasserzuleitungen und Kanalisation

Wasser war ein dominierendes Element bei der Budgetgemeindeversammlung in Herbetswil. Es ging um die Erschliessung von Höfen im Berggebiet mit einem Bruttokredit von 1,6 Mio. Franken.

GABRIELA HUBER

Stimmberichtigte konnte Gemeindevorstand Stefan Müller zur ersten Budgetgemeindeversammlung unter seiner Leitung begrüssen. Beim Projekt für die Wasserversorgung und die Abwassererschliessung der Berghöfe auf der Nordseite laufen momentan die Perimeter-Verhandlungen. Es geht um die Versorgung von insgesamt 10 Höfen, teilweise mit Nebenbetrieben und Restaurants. Aufgrund der kantonalen Auflagen zur Schaffung der erforderlichen Löschwasserreserven und einigen Beanstandungen bezüglich der bisherigen Wasserqualität, drängte sich die Erschliessung auf.

Ab dem neuen Reservoir auf der Höhe Zelgi wird Frischwasser in das Zwischenreservoir Wäscheten gepumpt. Die Versorgung der noch höheren gelegenen Berghöfe auf der Tannmatt und Miesch-

egg erfolgt ab dieser Pumpstation. Jeder Berghof erhält einen eigenen Hydranten. Das neue Reservoir in der Wäscheten wird in einem zweiten Schritt mit dem Reservoir Mösli in Aedermannsdorf verbunden, so dass jederzeit gegenseitig ein Notverbund in Betrieb genommen werden kann. Die Bruttokosten für die Wassererschliessung betragen 1,625 Mio. Franken. Dank frühzeitiger Eingabe profitiert Herbetswil von höheren Beiträgen der Gebäudeversicherung sowie von Subventionen über 55 Prozent. Die Eigentümer haben sich noch mit 190 000 Franken an den Restkosten zu beteiligen. Der Gemeinde verbleiben 81 375 Franken.

Solidarität gewährleisten

An der Kanalisationsleitung für brutto 180 000 Franken müssen sich vier Höfe mit Nebenbetrieben beteiligen, wobei diese leider nicht so grosszügig subventioniert wird. Die Gemeinde hat Restkosten in der Grössenordnung von 114 000 Franken zu übernehmen. Aus der Versammlung meldeten sich kritische Stimmen. Man sehe zwar ein, dass es sich um ein einmaliges solidarisches Werk hand-

elt. Hugo Altermatt mahnte, die Betriebskosten nicht zu vergessen. Gemeinderat und Wasserkommission sind sich bewusst, dass die Betriebskosten nicht alleine durch die Berghöfe aufgebracht werden können. Von Anfang an war klar, dass die gesamte Wasserversorgung solidarisch erfolgen muss: Alle Einwohner haben denselben Wasserpreis zu bezahlen. Schliesslich würden die Bruttokredite für die Erschliessung von 1,625 Mio. Franken und für die Kanalisation über 180 000 Franken einstimmig genehmigt.

Weniger Militär im Dorf

Dank Budgetdisziplin und einigen sehr guten Jahresabschlüssen konnte Herbetswil die einst hohe Verschuldung massiv senken und Eigenkapital bilden. Auf der Einnahmenseite ist mit einem um 88 000 Franken geringeren Beitrag aus dem Finanzausgleich zu rechnen. Und weil nur eine Militäreinquartierung in Herbetswil geplant ist, werden rund 30 000 Franken weniger hereinkommen. Zwar wurden das Budget 2010 schlank gehalten und einige Bedürfnisse zurückgestellt, trotzdem ist mit einem Aufwand-

überschuss von 74 000 Franken zu rechnen.

Ausbau und Sanierung des Altersheims Inseli sind in Verzug. Nächstes Jahr soll die 1. Etappe starten, weshalb 53 250 Franken budgetiert wurden. Für die erste Etappe Wassererschliessung Berg Nord werden 390 000 Franken investiert, für die Kanalisation 90 000 Franken. Ein Bauvorhaben am Maultrommenweg macht eine Abwassererschliessung für brutto 25 000 Franken notwendig. Gemeindevorstand Erika Meier erläuterte aktivierte Ausgaben von 596 250 Franken und passivierte Einnahmen von 335 000 Franken für das folgende Jahr.

Steuerfuss bleibt bei 138 Prozent

Die Versammlung stimmte dem Budget, der Investitionsrechnung und dem Steuerfuss von 138 Prozentpunkten diskussionslos zu. Desgleichen dem Kooperationsvertrag mit den Thaler Gemeinden für den Betrieb eines Kompetenzzentrums für spezielle Förderung. Dieses wird im Zug der Integration in die Primarschulen heilpädagogische Lehrkräfte anstellen und deren Einsätze koordinieren.